

Betrifft: „Feuerwehrlahrgänge Gruppenführer“

Die Verwaltung prüft und berichtet:

Gibt es außer dem Lehrgangsangebot an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg auch andere Möglichkeiten Gruppenführer auszubilden, beispielsweise bei Berufsfeuerwehren oder Feuerweherschulen anderer Bundesländer?

Begründung:

Durch die begrenzten Kapazitäten der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg gibt es immer wieder Defizite und Wartezeiten für Lehrgänge. Besonders gravierend ist dies im Bereich der Gruppenführerausbildung.

Seit Jahren stehen der Feuerwehr Tübingen, mit mehr als 300 Angehörigen, jährlich nur vier Lehrgangsplätze bei der Gruppenführerausbildung zur Verfügung. Dies sind zu wenig Ausbildungsplätze für eine Feuerwehr dieser Größe. Schon um die derzeitige Anzahl von Gruppenführer zu halten müssten mehr neue Gruppenführer ausgebildet werden.

In den Haushaltsberatungen wurde über den Antrag der Linken Gemeinderatsfraktion "mehr Lehrgänge bei der Feuerwehr durch interkommunale Zusammenarbeit zu schaffen" beraten. Die Verwaltung wies in einer Stellungnahme darauf hin, dass dies "kein finanzielles Problem, sondern eine Kapazitätsfrage der Ausbildungsstätte" sei.

Da es kein finanzielles Problem ist, soll die Verwaltung prüfen wo und unter welchen Bedingungen vergleichbar Kapazitäten in der Feuerwehrausbildung zu erreichen sind.

Für die Fraktionen:

AL/Grüne
Bernd Gugel

Linke
Gerlinde Strasdeit

CDU
Dr. Albrecht Kühn

UFW
Jürgen Höritzer

SPD
Hannah Tiesler

W.U.T
Ulrike Heitkamp

FDP
Dietmar Schöning

Jürgen Steinhilber